

Handlungsplanung

M. Helmert
G. Röger, P. Eyerich
Wintersemester 2008/2009

Universität Freiburg
Institut für Informatik

Übungsblatt 9

Abgabe: 23. Dezember 2008

Aufgabe 9.1 (Finite-Domain-Repräsentation, 1.5+1.5+3 Punkte)

Betrachten Sie die propositionale Blocksworld-Planungsaufgabe $\Pi = \langle A, I, O, G \rangle$ mit

- der Variablenmenge

$$A = \{A\text{-clear}, B\text{-clear}, C\text{-clear}, A\text{-on-}B, A\text{-on-}C, A\text{-on-}T, \\ B\text{-on-}A, B\text{-on-}C, B\text{-on-}T, C\text{-on-}A, C\text{-on-}B, C\text{-on-}T\}$$

- $I(a) = 1$ für $a \in \{B\text{-on-}T, A\text{-on-}B, A\text{-clear}, C\text{-on-}T, C\text{-clear}\}$
 $I(a) = 0$ sonst
- O enthält für paarweise verschiedene $X, Y, Z \in \{A, B, C\}$ die Aktionen

$$\begin{aligned} \text{move-}X\text{-}Y\text{-}Z &= \langle X\text{-on-}Y \wedge X\text{-clear} \wedge Z\text{-clear}, \\ &\quad \neg X\text{-on-}Y \wedge Y\text{-clear} \wedge X\text{-on-}Z \wedge \neg Z\text{-clear} \rangle \\ \text{move-}X\text{-Table-}Z &= \langle X\text{-on-}T \wedge X\text{-clear} \wedge Z\text{-clear}, \\ &\quad \neg X\text{-on-}T \wedge X\text{-on-}Z \wedge \neg Z\text{-clear} \rangle \\ \text{move-}X\text{-}Y\text{-Table} &= \langle X\text{-on-}Y \wedge X\text{-clear}, \\ &\quad \neg X\text{-on-}Y \wedge Y\text{-clear} \wedge X\text{-on-}T \rangle \end{aligned}$$

- $G = B\text{-on-}C \wedge C\text{-on-}A$.

Eine Planungsaufgabe $\Pi' = \langle V, I', O', G' \rangle$ in Finite-Domain-Repräsentation ist äquivalent zu der propositionalen Planungsaufgabe Π , wenn es einen Isomorphismus zwischen der von Π' induzierten propositionalen Planungsaufgabe $\Pi'' = \langle A'', I'', O'', G'' \rangle$ und Π gibt.

Das heißt, es muss injektive Abbildungen $f : S \mapsto S''$ und $g : O \mapsto O''$ geben (wobei S die erreichbaren Zustände von Π sind und S'' die Zustände von Π''), so dass gilt:

- $I'' = f(I)$
- Für erreichbare Zustände s_1, s_2 mit $s_2 = \text{app}_o(s_1)$ gilt $f(s_2) = \text{app}_{g(o)}(f(s_1))$.
- Für alle erreichbaren Zustände $s \in S$ gilt $s \models G$ genau dann, wenn $f(s) \models G''$.

(a) Für Π kann man die folgenden Mutexgruppen finden:

$$L_1 = \{B\text{-on-}A, C\text{-on-}A, A\text{-clear}\}$$

$$L_2 = \{A\text{-on-}B, C\text{-on-}B, B\text{-clear}\}$$

$$L_3 = \{A\text{-on-}C, B\text{-on-}C, C\text{-clear}\}$$

$$L_4 = \{A\text{-on-}B, A\text{-on-}C, A\text{-on-}T\}$$

$$L_5 = \{B\text{-on-}A, B\text{-on-}C, B\text{-on-}T\}$$

$$L_6 = \{C\text{-on-}A, C\text{-on-}B, C\text{-on-}T\}$$

Verwenden Sie diese Mutexgruppen, um eine zu Π äquivalente Planungsaufgabe Π' in Finite-Domain-Repräsentation anzugeben. Benennen Sie die Variablen dabei sinnvoll (z.B. analog zu den Beispielen in der Vorlesung).

- (b) Geben Sie die von Π' induzierte propositionale Planungsaufgabe Π'' an.
- (c) Zeigen Sie, dass Ihre Planungsaufgabe Π' äquivalent zu Π ist. Geben Sie also Funktionen $f : S \mapsto S''$ und $g : O \mapsto O''$ an, und zeigen Sie, dass sie die geforderten Eigenschaften haben.

Aufgabe 9.2 (Abstraktionsheuristiken, 2+2 Punkte)

Ein Zustand im 15-Puzzle ist gegeben durch eine Permutation $\langle b, t_1, \dots, t_{15} \rangle$ von $\{1, \dots, 16\}$, wobei b das leere Feld bezeichnet und die anderen Komponenten die Positionen der 15 Plättchen.

Sei $T^1 = \{t_1^1, \dots, t_n^1\}$, $T^2 = \{t_1^2, \dots, t_m^2\}$ mit $1 \leq n, m \leq 14$ eine Partitionierung von $\{t_1, \dots, t_{15}\}$ (d.h., dass $T^1 \cup T^2 = \{t_1, \dots, t_{15}\}$ und $T^1 \cap T^2 = \emptyset$). Betrachten Sie die folgenden Abstraktions-Abbildungen:

- (a) $\alpha_1(\langle b, t_1^1, \dots, t_{15}^1 \rangle) = \langle b, t_1^1, \dots, t_m^1 \rangle$
- (b) $\alpha_2(\langle b, t_1, \dots, t_{15} \rangle) = \langle b, t_1^2, \dots, t_n^2 \rangle$
- (c) $\alpha_3(\langle b, t_1, \dots, t_{15} \rangle) = \langle t_1^1, \dots, t_m^1 \rangle$
- (d) $\alpha_4(\langle b, t_1, \dots, t_{15} \rangle) = \langle t_1^2, \dots, t_n^2 \rangle$

Für $1 \leq i \leq 4$ entsprechen die heuristischen Werte der Heuristik h_i den Kosten, das Puzzle im jeweils entstehenden Abstraktionsraum optimal zu lösen (es ist also $h_i(s) = h^*(\alpha_i(s))$).

Zeigen Sie:

- (a) $h_1 + h_2$ ist keine zulässige Heuristik.
- (b) $h_3 + h_4$ ist eine zulässige Heuristik.

Die Übungsblätter dürfen in Gruppen von zwei Studenten bearbeitet werden. Bitte schreiben Sie beide Namen auf Ihre Lösung.